

Ressort: Politik

Russische Präsidentschaftskandidatin für Sanktionen gegen ihr Land

Moskau, 15.03.2018, 00:00 Uhr

GDN - Die unabhängige russische Präsidentschaftskandidatin Xenia Sobtschak hat neue und gezielte Sanktionen des Westens gegen Russland gefordert. "Sollte Moskau hinter dem Nervengift-Anschlag stecken, sind neue Sanktionen des Westens unausweichlich", sagte sie der "Bild" (Donnerstagsausgabe).

Mögliche Maßnahmen müssten zielgerichtet sein. Sobtschak forderte Sanktionen, die personenbezogen gegen Putins Freunde und gegen korrupte Staatseliten, konzentriert auf Konzerne wie Rosneft oder Gazprom, gingen. "Die Sanktionen, die nur wieder das einfache russische Volk treffen, darf es nicht geben. Diese müssten im Gegenzug zur Verschärfung des Vorgehens gegen die Putin-Eliten gelockert werden", so Sobtschak.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-103349/russische-praesidentschaftskandidatin-fuer-sanktionen-gegen-ihr-land.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com